

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Frédéric Verrycken (SPD)

vom 20. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2013) und **Antwort**

#### Situation des Taxigewerbes in Berlin – Gute Arbeit auch für Droschkenkutscher?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Auf welcher Grundlage werden die derzeit in Berlin geltenden Taxi-Tarife berechnet?

Frage 3: Welche Rolle hat hier in der Vergangenheit das Thema „Gute Arbeit“ gespielt?

Frage 4: Wie wird in Zukunft darauf geachtet, dass auch hier Löhne unter 5 Euro und Überstunden von z. T. mehr als 25 Std. die Woche nicht auch in Zukunft die soziale Lage der Fahrer gefährden, deren materielle Situation als z. T. prekär zu bezeichnen ist?

Antwort zu 1, 3 und 4: Grundlage für die Ermittlung der Taxitarife ist § 51 Abs. 3 i.V.m. § 39 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), wonach die Beförderungsentgelte unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation der Taxiunternehmerinnen und Taxiunternehmer einerseits und des öffentlichen Verkehrsinteresses und des Gemeinwohls andererseits angemessen sein müssen. Im Hinblick auf diese Vorgaben spielen Fahrerlöhne bei der Tariffestsetzung nur insoweit eine Rolle, als sie sich auf die wirtschaftliche Situation der Taxiunternehmerinnen und Taxiunternehmer auswirken. Die Aushandlung der Fahrerlöhne selbst erfolgt dagegen ausschließlich im Verhältnis Taxiunternehmerinnen und Taxiunternehmer und Taxifahrerin und Taxifahrer untereinander. Auch das Thema „Gute Arbeit“ spielt aus den genannten Gründen bei der Tariffestsetzung keine Rolle; dem Landesgesetzgeber fehlt zu diesem Thema die entsprechende Regelungskompetenz.

Frage 2: In welchen Abständen findet hier eine Evaluation statt?

Antwort zu 2: Es finden behördlicherseits keine regelmäßigen Evaluationen statt.

Berlin, den 08. März 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Mrz. 2013)